

# Bitte nicht gegen jede Vernunft

■ **Betrifft:** Bericht „Initiative gegenwind rät an Klage festzuhalten“ und „Artenschutzrechtliches Konfliktpotenzial“ in der *NW* vom 3. Juni.

Was passiert eigentlich gerade im Borchener Rathaus? Von einer seriösen und vor allem sachorientierten Politik in Bezug auf Windkraftplanung ist der Bürgermeister jedenfalls offensichtlich weit entfernt.

Jahrelang hat er sich einer Planung in Bezug auf mögliche neue Windkraftstandorte verweigert, obwohl er die mahnenden Negativbeispiele aus Bad Wünnenberg und Büren kannte.

In beiden Nachbarkom-

munen wurden die veralteten Flächennutzungspläne vor Gericht gekippt. In Borchen nahm man das sehenden Auges ebenfalls in Kauf. Allerdings klagt weiter gegen Windkraftprojekte, die der eigene Planer der Gemeinde jetzt im ersten Planungsentwurf als Standorte vorschlägt. Politiker sollen und dürfen ja ruhig mal emotional handeln, aber bitte nicht gegen jede Vernunft.

Aus reinem Populismus gegen etwas zu klagen, was nach rechtsstaatlichen Planungskriterien sowieso kommt, hat doch mit verantwortungsvollem Handeln gegenüber den Bürgern nichts zu tun.

**Hermann Greif**  
33102 Paderborn